

# Symposium

## Konzepte für den WM-Einsatz in München für Münchner Führungsdienste



Der Einsatz der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr während der FIFA-WM 2006 erfordert ein hohes Maß an Koordination zwischen allen beteiligten Behörden und Organisationen.

Im Vorfeld der Weltmeisterschaft sind in München in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen eine Reihe von Einsatzkonzepten für den Massenfall von Verletzten und für Ereignisse mit Gefahrstoffen entstanden und fortentwickelt worden.

In Kooperation mit dem Stadtfeuerwehrverband München und den Münchner Hilfsorganisationen veranstaltet die Branddirektion eine Fortbildung für alle Führungskräfte, die in München im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung, dem Rettungsdienst oder dem Katastrophenschutz tätig sind. Die Vorträge werden dem Zuhörer den grundsätzlichen Ablauf des WM-Einsatzes und die neuen Einsatzkonzepte näher bringen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Massenansturm von Verletzten.

### Zielgruppe:

Mitarbeiter der Einsatzstäbe (GAL und ÖEL), Leiter der Bereitstellungsräume, Direktions- und Inspektionsdienst der Berufsfeuerwehr, Lagedienstführer der Integrierten Leitstelle, Disponenten der Integrierten Leitstelle, die in den Stäben oder Bereitstellungsräumen eingesetzt sind, Leitende Notärzte, Organisatorische Leiter, Einsatzleiter Rettungsdienst, Mitarbeiter der UG SanEL, Zugführer der Berufsfeuerwehr, Bereichs- und Abteilungsführer der Freiwilligen Feuerwehr München, Leiter der Schnelleinsatzgruppen Sanität und Betreuung, Kreisbrandrat und Kreisbrandinspektoren München Land, Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Putzbrunn und Haar, Leiter des ABC-Zuges München Land, Zugführer und Ortsbeauftragte des THW, Stabsmitarbeiter des Polizeipräsidiums München, Einsatzleiter der Polizeihubschrauberstaffel Bayern, Einsatzleiter der Bundespolizei-Fliegerstaffel Süd, Stabsmitarbeiter im Bundespolizeiamt München, Verbindungsoffiziere und Fachberater der Bundeswehr, Mitglieder der FÜGK der Regierung von Oberbayern und des Innenministeriums Bayern.

Die Teilnahme anderer Helfer und Einsatzkräfte ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich!

**Samstag, 25. März 2006**

und

**Sonntag, 7. Mai 2006**

jeweils im

## **Klinikum Großhadern-Hörsaal 3**

### **Kosten**

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Mittagessen und Kaffeepausen sind darin eingeschlossen. Jeder Teilnehmer erhält darüber hinaus eine Zusammenfassung der Vorträge auf CD und eine Fortbildungsbescheinigung.

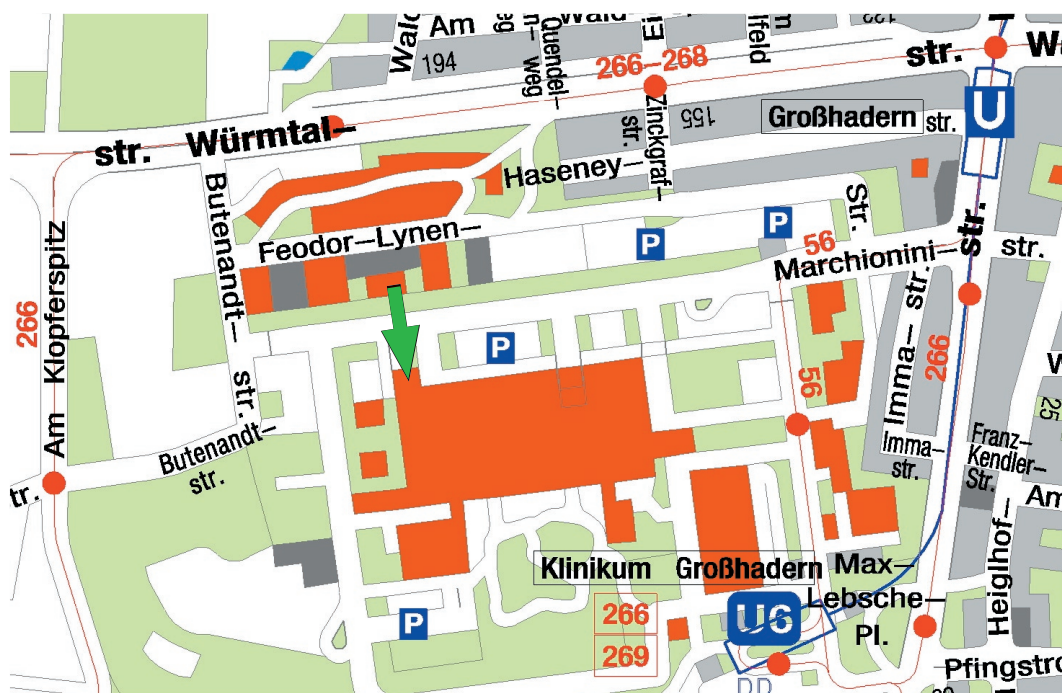
### **Anmeldung**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Internetseite des Stadtfeuerwehrverbandes München e.V.

([www.sfv-muenchen.de/wm-symposium](http://www.sfv-muenchen.de/wm-symposium))

Anmeldeschluss für beide Veranstaltungen: **Donnerstag, 16.03.2006**



## Vorgesehenes Programm

	<b>Thema</b>	<b>Referent</b>
08:30	Begrüßung	Kreisverwaltungsreferent Dr. Blume-Beyerle
08:45	Nationales Sicherheitskonzept, Überörtliche Einheiten für München, Standorte	Hr. Hornburger, BF M
09:05	Konzept Lotsenstellen und Bereitstellungsräume, Erfassung des Einsatzpotenzials	Hr. Saller, FF M
09:45	Führungsorganisation und Funkkonzept	Hr. Weißenberger, BF M
10:15	Kaffeepause	
10:45	Flächenmanagement an den Einsatzschwerpunkten, Übersicht über Parallelveranstaltungen	Hr. Bachmeier, BF M
11:20	Neue AAO Rettungsdienst Sichtung und Kennzeichnung von Patienten	Hr. Hornburger, BF M
11:40	Registrierung von Patienten mittels Verletzten- anhängerkarte und gsl.web	N.N., BRK
12:00	Mittagessen, Besichtigung AB MANV, AB Dekon V	
13:30	Patiententransport innerhalb der Arena	Hr. Seitz, BF M
14:10	Behandlungsplatz-Konzept für die WM	Hr. Ibrom, BRK
14:40	Ausblick: AB MANV und Behandlungsplatz München	Hr. Bussard, BF M
15:10	Organisation des Betreuungsdienstes und der Psychosozialen Betreuung	Hr. Hänsel, MHD
15:30	Kaffeepause	
16:00	Dekontamination Verletzter und Unverletzter, ABC-Schutz für Krankenhäuser und Einsatzkräfte, Ge- fahrstoffmessung Ausblick: neue AB Dekon der Berufsfeuerwehr	Hr. Zollner, BF M
16:50	Patientenverteilung auf die Krankenhäuser, Transportrouten, RTH-Landeplätze	Schuster, BF M
17:20	Zusammenfassung, Verabschiedung	Hr. Schäuble, BF M

Moderation:

Hr. Ruland, BRK Kreisverband München  
Hr. Altheim, Berufsfeuerwehr München